

# Artensteckbrief



<p><b>Wissenschaftlicher Name</b> Amphimallon majale (Razoumowsky, 1789)</p> <p><b>Deutscher Name</b> Junikäfer</p> <p><b>Organismengruppe</b> Blatthornkäfer</p>
<p><b>Rote-Liste-Kategorie</b> Extrem selten</p>
<p><b>Verantwortlichkeit Deutschlands</b> Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p><b>Aktuelle Bestandssituation</b> extrem selten</p>
<p><b>Langfristiger Bestandstrend</b> Daten ungenügend</p>
<p><b>Kurzfristiger Bestandstrend</b> Daten ungenügend</p>
<p><b>Vorherige Rote-Liste-Kategorie</b> Vom Aussterben bedroht</p>
<p><b>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste</b> Aktuelle Verbesserung der Einstufung</p>
<p><b>Kommentar zur Gefährdung</b> Potenzielle Gefährdung der Population am Arealrand.</p> <p><b>Weitere Kommentare</b> Ausschließlich im äußersten Südwesten Deutschlands, aktuell nur aus Baden: Schelinger Viehweide 2000, Bötzingen 2000 (RENNER 2005); eine ältere Meldung auch aus Hessen: Griesheim Wald 1950, der vor vielen Jahren von R. Petrovitz (1906-1974) bestätigte Beleg (Höhner mdl. 2002) müsste jedoch auf <i>Amphimallon burmeisteri</i> BRENSKE, 1886 geprüft werden (Hofmann mdl. 2019), seitdem dieser aus Hessen bekannt ist; <i>A. majale</i> ist im anschließenden Südwesteuropa häufiger.</p>
<p><b>Arealrand</b> Nordöstlich</p>
<p><b>Einbürgerungsstatus</b> Indigene oder Archäobiota</p>
<p><b>Quelle</b> Schaffrath, U. (2021): Rote Liste und Gesamtartenliste der Blatthornkäfer</p>

(Coleoptera: Scarabaeoidea) Deutschlands. – In: Ries, M.; Balzer, S.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 5: Wirbellose Tiere (Teil 3). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (5): 189-266